

Tabelle A4.2.1-3: Weibliche Auszubildende (Bestände) in männlich und weiblich besetzten Ausbildungsberufen, Westdeutschland 1980, 1995 und 2011, Ostdeutschland 1995 und 2011

Gruppe der Ausbildungsberufe ¹	Weibliche Auszubildende									
	Insgesamt (Anzahl)					Anteil an der Gesamtzahl der weiblichen Auszubildenden (in %)				
	Westdeutschland			Ostdeutschland		Westdeutschland			Ostdeutschland	
	1980	1995	2011	1995	2011	1980	1995	2011	1995	2011
Männlich dominierte Berufe (0–20 % weibliche Auszubildende)	34.344	42.888	50.919	26.136	15.480	5,4	8,9	10,5	17,7	17,7
Überwiegend männlich besetzte Berufe (20–40 % weibliche Auszubildende)	35.106	32.361	42.363	6.024	5.643	5,5	6,7	8,7	4,1	6,4
Gemischt besetzte Berufe (40–60 % weibliche Auszubildende)	134.226	124.800	119.475	36.408	19.281	21,0	26,0	24,5	24,7	22,0
Überwiegend weibliche besetzte Berufe (60–80 % weibliche Auszubildende)	149.424	66.852	88.140	25.281	17.301	23,4	13,9	18,1	17,2	19,8
Weiblich dominierte Berufe (80–100 % weibliche Auszubildende)	285.945	213.846	186.177	53.541	29.868	44,7	44,5	38,2	36,3	34,1
Insgesamt	639.048	480.750	487.074	147.387	87.573	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

¹ Gruppenbildung nach dem Anteil der weiblichen Auszubildenden im jeweiligen Beruf (bzw. dessen Vorgängerberuf) in Westdeutschland und in Berlin-West im Jahre 1977 oder später (für die Berufe, die nach 1977 zum ersten Mal auftreten). Geringfügige Abweichungen im Vergleich zu früheren Veröffentlichungen können auftreten, wenn aufgrund von Neuordnungen Änderungen der Zusammenfassung von Berufen und deren Vorgängern erforderlich werden.

Quelle: „Datenbank Auszubildende“ des Bundesinstituts für Berufsbildung auf Basis der Daten der Berufsbildungsstatistik der statistischen Ämter des Bundes und der Länder (Erhebung zum 31. Dezember), Berichtsjahre 1980, 1995 und 2011. Absolutwerte aus Datenschutzgründen jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; die gerundete Gesamtzahl kann aufgrund der Rundung je Zelle von der Summe der gerundeten Einzelwerte abweichen.